

Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „Pyro“ vom 19. Juni 2024 23:12

[Zitat von fossi74](#)

Ja, eben. Und wenn dann Kollegen anfangen, ihre 8 oder 10 Stunden Pendelei einfach mal als Arbeitszeit zu deklarieren (was wie schon von [Seph](#) erwähnt arbeitsrechtlich längst ausdiskutiert ist), weil man beim Fahren ja so schön über Schule nachdenken kann, dann verschieben sich hier die Maßstäbe erheblich.

Fünf Tests im Zug korrigieren sind für dich Arbeitszeit, oder? Warum dann nicht produktiv den Unterricht planen, indem man sich Gedanken macht? Verstehe ich nicht.

Und in den anderen Berufen ist die Sache geklärt, weil diese zu 100% an einem Arbeitsplatz stattfinden. Ich verbringe aber nur einen Bruchteil meiner Arbeitszeit in der Schule. Wo ich meine Stunden also vorbereite, ist doch wohl meine Sache.